



Die Mitglieder des neuen Vereins und die Vertreter der ZVB anlässlich der Übergabe des Schiffes am 31. August 2016. V.l.n.r.: Marc Meyer, Kassier; Patrick Nussbaumer; Heidi Lüthi; Reto Marzer, ZVB; Brigitta Lienert, ZVB; Charly Nussbaumer; Albi Iten Präsident; Klaus Bilanz, (kniend); Hans Zehnder

z.Vg.

Happy End für das «Morgärtli»

Ein paar Enthusiasten brachten es zustande: Die MS Morgarten, das älteste erhaltene Kursschiff auf dem Ägerisee, bleibt dem Tal erhalten.

Oberägeri Seit Oktober 2014 hing sie im Bootshaus und wartete auf bessere Zeiten – künftig wird sie wieder fahren. Die MS Morgarten III hat ihren Besitzer gewechselt. Der Verein «MS Morgarten III» konnte das einmalige, mehr als hundertjährige Schiff von der Ägerisee-Schiffahrt AG erwerben. Ende August trafen sich die Vertreter des Vereins und der Zuger Verkehrsbetriebe (ZVB) in Oberägeri zur Besitzübergabe. Die Kapitäne und die Vorstandsmitglieder des neuen Vereins, Reto Marzer, Leiter Verkauf und Brigitta Lienert von der ZVB übergaben die entsprechenden Dokumente. Nach einer kurzen Besichtigung des Schif-

fes im Bootshaus am See feierte man den Besitzerwechsel mit einem Apéro vor der prächtigen Kulisse des Ägeritals mit seinem See.

Erfolgreiche Verhandlungen

Vorausgegangen waren diesem Verkauf die Gründung des Vereins «MS Morgarten III» und rund einjährige Verhandlungen mit der ZVB. Die beiden Verhandlungspartner einigten sich schliesslich über die Verkaufsmodalitäten und vereinbarten einen fairen Preis. Kooperativ zeigte sich auch die Gemeinde Oberägeri. Sie stellt dem Verein den Platz für das «Morgärtli» in ihrem Bootshaus am See gegen eine vernünftige Miete zur Verfügung. Rechtzeitig traf auch der Schiffsausweis des Kantons ein. Somit steht einem Neustart für den Betrieb der MS Morgarten III mit der Nummer ZG 213 nichts mehr im Wege. PD/LF